MVV

DIE 24. MVV-

Stadt-Rallye

Der große Münchner Rätsel-Spaziergang durch zwei Stadtteile.

ALT-SCHWABING & OBERMENZING

stattreisen münchen

© Bayerische Schlösserverwaltung, Martha Feustel
www.schloesser.bayern.de

Inhalt

WIR FREUEN UNS, DASS SIE AN DER 24. STADTRALLYE TEILNEHMEN, UND WÜNSCHEN IHNEN VIEL SPASS UND VIEL NEUES WISSEN!

3 ÜBERBLICK

4 ALT-SCHWABING

19 OBERMENZING

31 IMPRESSUM + BILDNACHWEIS

Liebe

RALLYE-FANS!

Auch dieses Jahr entführen wir Sie mit unserer Stadtrallye in zwei unterschiedliche Münchner Viertel, nach Altschwabing und nach Obermenzing. Zwischen der quirligen Münchner Freiheit und den stillen Winkeln um die ehemalige Dorfkirche St. Sylvester haben die verschiedenen Zeiten bis heute ihre Spuren hinterlassen. Vom Bauerndorf zum Treffpunkt der Bohème um 1900 bis zur Glanzzeit von Kunst und Kleinkunst der 50er- und 60er-Jahre: Es gibt viel zu entdecken!

In Obermenzing begeben wir uns auf die Suche nach der Vergangenheit eines alten Siedlungsgebiets. Ein Spaziergang im Grünen führt vom alten Dorfkern entlang der Würm bis zur schönen Blutenburg. Inmitten einer Parkanlage und vom Wasser umgeben ist sie ein idealer Ort für einen entspannten Abschluss der Entdeckungstour.

VIEL VERGNÜGEN WÜNSCHEN

MVV stattreisen münchen

LÖSUNGEN

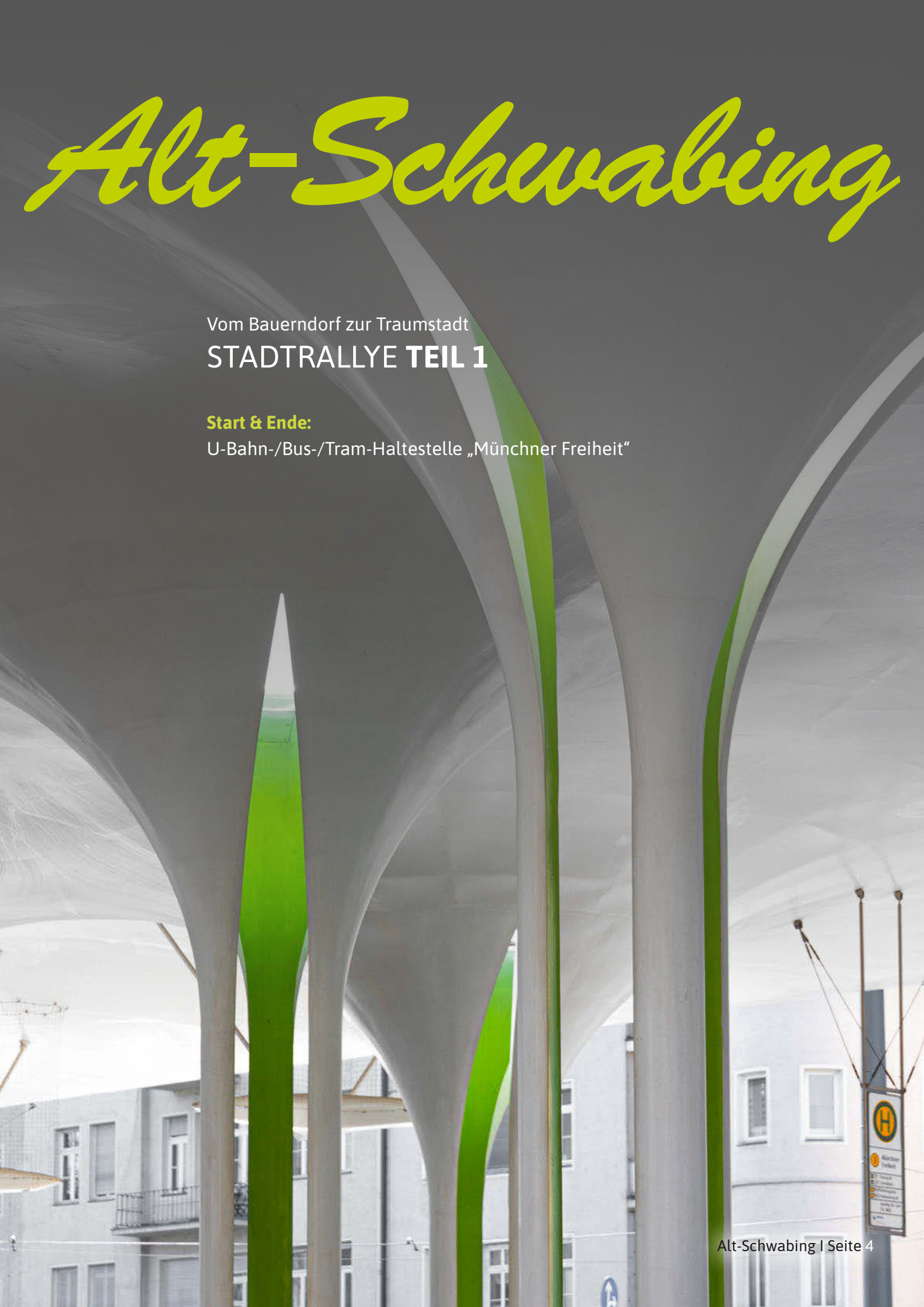
Jede Frage kann entweder mit einem Wort oder zusammengehörigen Begriffen beantwortet werden. Ist die Lösung eine Zahl, wird sie immer in Ziffern notiert.

Alt-Schwabing

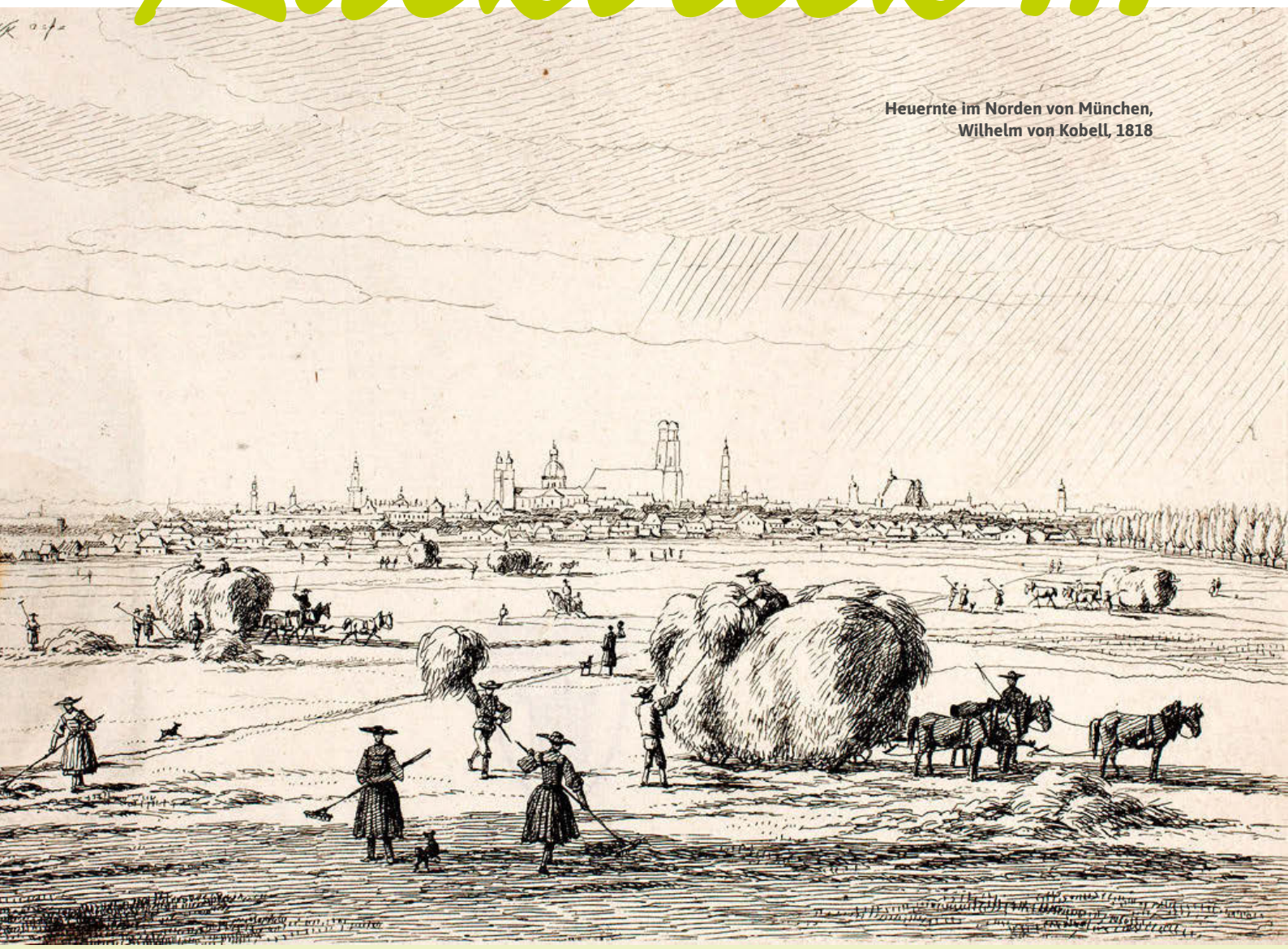
Vom Bauerndorf zur Traumstadt

STADTRALLYE **TEIL 1**

Start & Ende:
U-Bahn-/Bus-/Tram-Haltestelle „Münchner Freiheit“



Rückblick ...



Heuernte im Norden von München, Wilhelm von Kobell, 1818

782 n.Chr. taucht der Ort „Swapinga“ erstmals in einer Urkunde auf. Einst weit vor den Toren Münchens gelegen, wächst das Fischer- und Bauerndorf im 19. Jahrhundert rasant und wird 1890 durch Eingemeindung ein Stadtteil Münchens. Um diese Zeit lassen sich Maler, Literaten, Schauspieler und andere „Bohèmiens“ bevorzugt hier nieder, was Schwabing über seine Grenzen hinaus bekannt macht. Die Nähe von Universität und Kunstakademie spielte dabei eine Rolle, vor allem aber waren damals die Unterkünfte viel günstiger als „in der Stadt“. In den 50er- und 60er-Jahren fand diese Szene hier erneut ein Zuhause und der Kabarettist und Dichter Peter Paul Althaus (1892–1965) ernennt Schwabing zur Traumstadt. Auch wenn Altschwabing heute vor allem ein kommerziell geprägtes Ausgehviertel ist, stehen Kultkneipen und Kleinkunstbühnen bis heute in dieser Tradition.

UNSER Spaziergang

startet in der Feilitzschstraße (**Maximilian Alexander Freiherr von Feilitzsch**, bayerischer Innenminister von 1881 – 1907). Auf der rechten Straßenseite prangt noch immer der Name „Karstadt“, obwohl das Kaufhaus längst unter „Galeria“ firmiert. So oder so: Zu Lebzeiten unserer gesuchten Person gab es noch keine Einkaufsbummel durch Kaufhäuser.

1) Welcher Künstler hatte auf der anderen Straßenseite seinen Arbeitsplatz?

.....

Nachname

Mal schnell auf einen Sprung zu Edeka wäre damals ebenfalls nicht möglich gewesen. Heute können wir uns hier nicht nur mit Lebensmitteln versorgen, sondern auch einen Blick auf Münchner Sehenswürdigkeiten werfen, wenn auch nicht an der Hausfront.

2) Wie heißt das mittlere der drei Bauwerke?

.....

Weiter geht's

AUF DER FEILITZSCHSTRASSE

Ein Brillenladen mit Schwabing-Flair lässt eine bekannte Dame der Bohème-Welt zu Wort kommen: Franziska Gräfin zu Reventlow (1871 – 1918) entschied sich konsequent gegen ein bürgerliches Frauendasein und für ein selbstbestimmtes, freies Leben – inklusive freier Liebe.

3) Wie definierte Franziska Reventlow Schwabing?

als .....

SIE ERREICHEN DEN FRÜHEREN MARKTPLATZ SCHWABINGS.

Er ist dem Dramatiker und Schriftsteller **Frank Wedekind** (1864–1918) gewidmet, der auch als „Bürgerschreck" bezeichnet wurde.

Machen Sie sich auf die Suche nach einem Gedicht.

4) Wessen Launen werden als seltsam bezeichnet?

.....

Notieren Sie das Hauptwort in der Grundform.

5) Welcher Vorname gehört zu dieser Laterne?

.....

Die Dame sang in ihrem Lokal Lieder, die als unmoralisch galten.

WEITER GEHT ES DURCH DIE FEILITZSCHSTRASSE BIS ZUR NÄCHSTEN RECHTS ABZWEIGENDEN STRASSE.

Nach ein paar Schritten entlang der Mauer gibt ein schmiedeeisernes Tor den Blick auf ein hochherrschaftliches Gemäuer frei. Beim schlichten Fußgängereingang erfahren Sie, wer sich dieses Domizil samt prächtigem Park einst geleistet hat.

6a) Welchen Beruf übte dieser Herr aus?

.....

6b) Wem erteilte er mutmaßlich den Bauauftrag?

.....

Nachname

Machen Sie kehrt

UND FOLGEN WEITER DER FEILITZSCHSTRASSE.

An der Ecke der nächsten rechts abzweigenden Straße hat ein Bauernhof die Zeiten überlebt.

7) Auf welches Jahrhundert geht er zurück?

.....

In der Gunezrainerstraße bewacht kein Hofhund, sondern das (kriegsverletzte) bayerische Wappentier die Katholische Akademie in Bayern. Für seinen Namen stand der legendäre Gründer des Ortes Schwabing Pate.

8a) Vor welchem Palais hielt Swapo früher Wache?

.....

8b) An welchen katholischen Publizisten wird erinnert?

.....

Nachname

8c) In welchem Jahr wurde er von den Nationalsozialisten ermordet?

.....

Die Katholische Akademie in Bayern wirbt großflächig für ihre Veranstaltungen, das Tagungszentrum und das Gästehaus.

9) Was für ein Ambiente wird den Bewohnern des Gästehauses versprochen?

Ein .....

Der ehemalige Bauernhof „Kötterl" gehört zur Katholischen Akademie.

KEHREN SIE ZURÜCK
ZUR FEILITZSCHSTR.,
RECHTS UM DIE

Ecke

gibt es Auskunft über einen weiteren berühmten Schwabing-Bewohner.

10a) Wer lebte und arbeitete hier?

.....

Nachname

10b) Mit welchem Alter vollendete er den Roman, von dem die Rede ist?

.....

einfache Rechnung

Bei Hausnummer 35 führt ein Fußweg zur alten Schwabinger Kirche. Der frühere Friedhof der Kirche existiert heute nicht mehr. An der Außenmauer erinnern jedoch alte Grabtafeln an ehemalige Bewohner Schwabings und geben einen Einblick in das damalige Dorfleben.

Ein typischer Beruf in Schwabing war früher der Milchmann, der die Städter Münchens morgens mit frischer Milch belieferte. Und natürlich gehörten auch Wirtsleute zum dörflichen Leben dazu.

11a) Welche Gaststätte betrieb Andreas Vogl?

.....

11b) Welches Ehepaar bewirtschaftete den Großwirt?

.....

Nachname

Ein Mitglied dieser Familie wurde nur 32 Jahre alt.

11c) Welchen Beruf übte es aus?

.....

UM DIE ECKE

LERNEN SIE EINEN VORLÄUFER DES HEUTIGEN TAXIUNTERNEHMERS KENNEN.

12a) Was für einen Betrieb führte er?

.....

Ein Ökonom (= Landwirt) „von hier“ wurde nur 58 Jahre alt.
Auch seiner Frau war kein langes Leben vergönnt.

12b) Welche Eigenschaft ist ihr zugeschrieben?

.....

Blick auf die Schwabinger Dorfkirche, 1914

St. Sylvester ist die frühere Dorfkirche und gehört zu den ältesten Kirchen im heutigen Stadtgebiet. 1897 erhielt der neue Stadtteil Schwabing mit St. Ursula am Kaiserplatz eine große Pfarrkirche. Weil die Einwohnerzahlen immer weiter stiegen, wurde 1921 auch St. Sylvester zur eigenen Stadtpfarrei erhoben. Die kleine Kirche platzte aus allen Nähten und um der Raumnot Herr zu werden, traf man eine ungewöhnliche Entscheidung: Zwei Kirchen in einer! Das ehemalige Dorfkirchlein bekam einen achteckigen neobarocken Anbau – ein Besuch lohnt sich!

EIN PAAR STUFEN FÜHREN VOM VORPLATZ DER KIRCHE HINUNTER ZUR HAIMHAUSER STRASSE, AUF DER ES NACH LINKS WEITERGEHT. DIE RALLYE FÜHRT BIS ZUR MÜNCHNER FREIHEIT IMMER AUF DIESER STRASSE WEITER.

Info barrierefreie Route:

Bitte zurückkehren und links weiter der Feilitzschstraße bis zur Biedersteiner Straße folgen und auf dieser wieder links bis zur Haimhauser Straße.

HALTEN SIE *Ausschau* NACH DIESEM HINWEIS:

13) Welche Institution ist gegenüber untergebracht?

.....

Notieren Sie das erste Wort.

Das Theater am Sozialamt ist seit über 50 Jahren eine feste Größe in der Schwabinger Kleinkunstszene.

HINWEIS:
Wenn der Hof des TamS nicht betretbar ist, wird das Theater leider momentan weiterhin nicht bespielt Wir bitten um Verständnis.

14) Wem ist die Trauerweide im Hof gewidmet?

.....

zweiter Name

QUEREN

SIE DIE OCCAMSTRASSE UND NACH WENIGEN SCHRITTEN KÖNNEN SIE DIESEN FASSADEN-SCHMUCK BEWUNDERN:

15) Welches Haus ist mit dieser Verzierung ausgestattet?

.....

Hausnummer

Die Zeiten, in denen kleine Lebensmittelläden zum Straßenbild Altschwabings gehörten, sind vorbei. Heute ist Chillen angesagt, zum Beispiel bei Berta. Doch an der benachbarten Tür lässt sich noch ein Hinweis auf eine frühere Metzgerei entdecken.

16) Wie viele Rindvieh-Köpfe entdecken Sie?

.....

KLEINER ENTDECKER-TIPP: ACHTEN SIE AUF

kreativ verzierte Fenster

VON KINDERN IN DIESER STRASSE!

17) Welche afrikanischen Flusstiere haben sich hier im Gebäude niedergelassen?

.....

Bevor Sie die Münchner Freiheit erreichen, lassen Sie noch einmal Ihren Blick schweifen.

18) An wie viele ehemalige Bewohner wird hier erinnert?

.....

Blick auf die evangelische Erlöserkirche. Links der traditionsreiche „Große Wirt“ von Schwabing, um 1905

Die heutige Gestaltung erhielt der Platz mit dem U-Bahnbau. Die erste Linie U6 zwischen Goetheplatz und Kieferngarten startete im Oktober 1971 nach sechs Jahren Bauzeit. Beschleunigt durch die Olympischen Spiele folgte im Mai 1972 die Eröffnung der Linie U3 zum Olympiazentrum.

An einer Säule gibt es Informationen zu den Läden im Forum, dem abgesenkten Platzbereich.

GEHEN SIE DORT ÜBER DIE RAMPE UND SCHON NACH WENIGEN SCHRITTEN FINDET SICH EINE ERKLÄRUNG ZU „MÜNCHNER FREIHEIT“.

19) Welche „Aktion“ wird namentlich genannt?

.....

WIEDER AUF STRASSENNIVEAU ANGELANGT, GEHT ES SCHNURSTRACKS ZUM

Café,

das sich nach dem Platz nennt, und in dem zwei prominente Vertreter des Schwabinger Lebensgefühls einen dauerhaften Stammplatz gefunden haben.

Der Schauspieler Helmut Fischer (1926–1997) wurde vor allem durch seine Rolle als **Monaco Franze** berühmt. **Helmut Dietl** (1944–2015) war der Regisseur dieser Serie und vieler weiterer Filme, die Kultstatus erlangten.

20) Wie viele Eiskugeln hat sich Helmut Fischer bestellt?

.....

Geschafft!

Lust auf mehr Entdeckungen und Rätsel vor Ort?
Die nächste Rallye in **Obermenzing** wartet schon!

Die **Lösungen** mit den richtigen Antworten finden Sie unter **mvv-muenchen.de/stadtrallye**

Obermenzing

Idylle an der Würm

STADTRALLYE **TEIL 2**

Start: Bushaltestelle Lochhausener Str.

Anfahrt:
Am S-Bahnhof „Pasing“ den Ausgang „August-Exter-Straße“ (Richtung Pasinger Fabrik) nutzen und zur Haltestelle direkt gegenüber dem Ausgang gehen. Dann mit Bus 160 – Haltestelle „Pasing Bf. Nord“ – Richtung „Allach“ in 11 Min. bis „Lochhausener Str.“ fahren.
ODER
Von S-Bahnhof „Allach“ mit Bus 160 Richtung „Maria-Eich-Straße“ in 9 Min. bis zur Haltestelle „Lochhausener Str.“ fahren.

Ende: Blutenburg (Bus 56/160)

UNSER *Spaziergang* STARTET IM ALTEN DORFKERN VON OBERMENZING.

Blick über die Würm auf St. Georg, die Gaststätte Alter Wirt und die Würmbrücke, um 1925.

817 n.Chr. taucht ein Ort Menzing erstmals in einer Urkunde auf. Seine Geschichte ist geprägt von den Anfängen als bajuwarische Siedlung an der Würm und seiner Bedeutung als Adelssitz. Lange Zeit war das Gebiet eine dünn besiedelte Hofmark. 1938 wurde Obermenzing mit seinen Ortsteilen Pipping und Blutenburg nach München eingemeindet. Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich Obermenzing von einer ländlich geprägten Gemeinde zu einem gehobenen Wohnviertel, das vor allem für seine Villenbebauung und Grünflächen bekannt und begehrt ist.

AN DER BUSHALTESTELLE LOCHHAUSENER STRASSE GEHEN SIE VON PASING KOMMEND ...

... EIN PAAR SCHRITTE ZURÜCK BZW. VON ALLACH KOMMEND EIN PAAR SCHRITTE IN FAHRTRICHTUNG BIS ZUR

Dorfstraße

1) Welches Tier wacht über das Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege?

.....

Es erwartet Sie ein Dorfkern wie er im Buche steht: Maibaum, Kirche und Wirtshaus in trauter Nachbarschaft. Der Alte Wirt ist stolz auf seine lange Geschichte und kann sich rühmen, das älteste Wirtshaus der Stadt zu sein.

2a) Wie hieß der WIRT, der einst das Gebäude neu aufgebaut hat?

.....

Nachname

2b) Der neue Saal war nicht nur zum Tanzen da, sondern diente auch für:

.....

3) Wer war erster Grundbesitzer des ehemaligen Mesnerhauses schräg gegenüber?

.....

Name des Ortes

SPAZIEREN SIE WEITER ÜBER DIE BRÜCKE ÜBER DIE WÜRM.

Die Würm ist der einzige Abfluss des Starnberger Sees, beginnt in Starnberg und mündet nach 39,5 km bei Dachau in die Amper. In München verläuft die Würm etwa 11,2 km durch die Stadt. Entlang des Flusses gibt es viele Grünanlagen. Dabei führt der Weg durch die Stadtteile Pasing, Obermenzing und Allach-Untermenzing. Würmwasser fließt auch im Würmkanal, Nymphenburger Kanal und Schleißheimer Kanal. Diese gehören zum Kanalsystem, das die Wittelsbacher Residenzen in Nymphenburg, Schleißheim und Dachau verbindet.

Sie treffen den beliebten Brückenheiligen. Er gilt als Beschützer der Brücken und der Beichtväter.

4) Wie viele weitere Berufe fallen in seine Zuständigkeit?

.....

Von der Dorfstraße zweigt eine Straße ab, die mit einer Erklärung ihres Namens aufwarten kann.

5) Wie heißt die Straße?

.....

GEHEN SIE
ÜBER DEN FLUSS wieder

ZURÜCK

UND ENTLANG DER FRIEDHOFSMAUER BIS ZUM EINGANG IN DEN FRIEDHOF AM FUSS DES KIRCHTURMS VON ST. GEORG.

6) In welchem Jahr wurde die letzte grundlegende Sanierung von Kirche und Friedhof abgeschlossen?

.....

Kaum hat man den Friedhof betreten, findet sich jede Menge Lesestoff.

7a) Was ermöglichte früher den Übergang über die Würm?

Eine .....

7b) Welcher berühmte Baumeister wird erwähnt?

.....

Nachname

Der Friedhof hat eine besondere Geschichte. Als 1913 der neue Obermenzinger Friedhof an der Bergsonstraße eröffnet wurde, fanden im kleinen Friedhof von St. Georg keine Beerdigungen mehr statt. 1970 wurden die Gräber aufgelassen und der Friedhof eingeebnet. Einige schmiedeeiserne Kreuze aus dem 18. Jahrhundert schmücken seither die Kirchenmauer. Am Eingang zur Kirche erinnert eine Tafel an Obermenzinger Familien, die hier ihre Grabstätte hatten. Anlässlich des Jubiläums „1200 Jahre Menzing“ im Jahr 2017 erreichten Pfarrei, Bürgervereinigung und Privatinitiativen nach längerer Diskussion die Wiedereröffnung des historischen Friedhofs. Heute sind hier wieder Beerdigungen möglich. Bei einem kurzen Rundgang um die Kirche erkennt man gut das Nebeneinander von Alt und Neu.

VERLASSEN SIE DEN FRIEDHOF WIEDER DURCH DEN GLEICHEN EINGANG UND WENDEN SIE SICH NACH RECHTS ZUM NÄCHSTGELEGENEN BAUERNHOF.

An der Hofeinfahrt der Familie Fenzl ist ein zweiter Name auf dem Namensschild zu lesen.

8) Wie lautet er?

.....

Hausnamen waren vor Einführung der Straßennamen und Hausnummern die einzige eindeutige Kennzeichnung eines Anwesens. Die Namen gehören zu den Häusern, unabhängig vom Familiennamen der jeweiligen Besitzer. In ländlichen Gebieten sind Hausnamen häufig noch in Gebrauch, oft wird die Tradition durch Anbringung entsprechender Namensschilder gepflegt.

NEHMEN SIE DEN KLEINEN WEG DIREKT ENTLANG DER

Würm.

AN DER KREUZUNG BETZENWEG/ZEHENTSTADEL-WEG QUEREN SIE AUF DIE ANDERE FLUSSSEITE UND DORT NACH RECHTS.

Entlang des Wassers ist die Natur besonders wild und grün. An einer Holzhütte werden wir informiert:

9) Was wird hier überwacht?

.....

Der Heimat- und Trachtenverein Menzing hat viel Mühe darauf verwendet, die dörfliche Welt mit ihren Bauernhöfen, Handwerksbetrieben und Bewohnern vor dem Vergessen zu bewahren. Begeben Sie sich auf Spurensuche entlang der Straße „An der Würm“.

10) Welche Fabrik lieferte vermutlich Material für das Haus „Beim Hörl“?

herzogliche .....

11a) Welchen Beruf hatte der Bauherr des Anwesens „Beim Dappngapper“?

.....

11b) Was betrieben Taglöhner und Handwerker oft im Nebenerwerb?

.....

12) Welches Haus befand sich auf diesem Grundstück?

Das .....

WEITER FÜHRT DER WEG

NACH RECHTS

ZU EINEM EHEMALIGEN TAGLÖHNERHAUS.

13a) Welchen Namen hat das Gebäude?

.....

13b) Wie viele Jahre lang konnte man in der Würm Badefreuden genießen?

.....

Einfache Rechnung

FOLGEN SIE WEITER DEM WEG. BEIM

Marterl

mit dem Hl. Georg führt nach rechts ein Weg über die Brücke zu zwei Anwesen mit historischer Bedeutung. Der Zehentstadel wird heute von Obermenzinger Vereinen für Veranstaltungen genutzt und in der ehemaligen Mühle befinden sich heute ein Hotel und ein Restaurant.
Wir bleiben aber auf dem Weg, der UNTER DER VERDISTRASSE hindurch zur Blutenburg führt. Unterwegs werden wir an Menschen erinnert, die unter grausamen Umständen hier vorbeigetrieben wurden.

14a) In welchem Jahr war das?

.....

14b) Welche Ortschaft an der Würm war der Ausgangspunkt?

.....

Schloss Blutenburg mit der Hofmark Obermenzing, M. Wening, um 1740

Das mittelalterliche Jagdschloss der Wittelsbacher bietet heute

Kultur

für alle. Unter anderem locken die Internationale Jugendbibliothek und verschiedene Veranstaltungen die Besucher.

Im Tordurchgang erhält man eine klare Orientierung.

15a) Welche Institution ist unter der Nummer 5 zu finden?

.....

Notieren Sie den erstgenannten Nachnamen.

15b) Welche Frau war einst Herrin im Schloss?

.....

Nachname

16) An welche Frau wird gleich links im Burghof erinnert?

.....

Nachname

Ein absolutes Highlight ist die prunkvolle Schlosskapelle. Für ihre Ausstattung beauftragte Herzog Sigismund die besten Münchner Künstler. Sie schufen ein Gesamtkunstwerk der Spätgotik.

Am Portal zeigen sich einerseits Adam und Eva, andererseits ein Heiliger.

17) Dieser war Münchens

.....

Die Malereien sind keine Originale, sondern Rekonstruktionen, um einen Eindruck der ursprünglichen Bemalung zu vermitteln. Die in Teilen noch erhaltenen spätgotischen Fresken werden durch Schutzkästen vor dem Verfall geschützt. Die Bilder wurden auf deren Türen aufgemalt.

18a) Wer finanzierte diese Kopien?

.....

Notieren Sie das erste Wort.

18b) Wie viele weitere Außenfresken entziehen sich durch Schutzkästen unseren Blicken?

.....

19) Auf wen verweist dieses Wappen?

.....

Vorname

Das Innere der Kapelle sollten Sie sich nicht entgehen lassen, hier bietet sich noch viel fürs Auge!

FÜR DIE LETZTE RALLYE-STATION VERLASSEN SIE DEN BURGHOF WIEDER DURCH DAS EINGANGSTOR.

Nach ein paar Schritten treffen Sie auf diese beiden. Ihre Liebesgeschichte, die grausam beendet wurde, gehört zur Blutenburg.

20a) Agnes war nicht von adeligem Stand, sondern eine schöne

.....

20b) Auf welcher Seite hat Agnes im Schaffel (Wanne) Platz genommen?

.....

Geschafft!

Der Wiguläus-Hundt-Weg führt über die Brücke zur Bushaltestelle in der Pippinger Straße (Fußgängerampel). Bus 56/160 zum S-Bahnhof „Pasing“ oder Bus 160 zum S-Bahnhof „Allach“.

Die **Lösungen** mit den richtigen Antworten finden Sie unter **mvv-muenchen.de/stadtrallye**

Impressum

Idee und Konzept:
Antje Heckmann / MVV GmbH

Ausarbeitung der Rallye:
Regina Schmidt / Stattreisen München e. V.

Stattreisen München e. V.
Nymphenburger Str. 149
80634 München
Tel.: (089) 54 40 42 30
info@stattreisen-muenchen.de
www.stattreisen-muenchen.de

Layout und Gestaltung:
Jacqueline Mutze / MVV GmbH

Bildnachweis:
Seite 5, Münchner Stadtmuseum / Sammlung Graphik
Stadtarchiv München
Seite 13, St. Sylvester FS-NL-PETT-2-1749
Seite 17, Großwirt FS-NL- PETT1-3753
Seite 20, Obermenzing: FS-PK-STB-13632
Seite 19, Schloss Blutenburg, © München Tourismus, Werner Boehm
Seite 27, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (BayernAtlas)
Regina Schmidt
Adobe Stock

Diese Unterlagen und alle Bilder sind **urheberrechtlich geschützt**.
Sie dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der MVV GmbH nicht verändert und nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigt, vorgeführt, verbreitet oder anderweitig verwertet werden.

© Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH
www.mvv-muenchen.de